

WORTSCHATZ LERNEN FÜR FORTGESCHRITTENE



Als Fortgeschrittene(r) sind Sie bereits in der Lage in Alltagssituationen zurechtzukommen, finden aber hier und dort noch Lücken? Versuchen Sie die folgenden Methoden um Ihren Wortschatz zu stärken:

- Lernen Sie Wörter, die für Sie relevant sind
- Beachten Sie die Wortbildung
- Lernen Sie mit einem Wörterbuch
- Nutzen Sie das Internet gezielt
- Lesen Sie Bücher, die Sie zu 75% verstehen
- Spielen Sie mit Wörtern
- Upgraden Sie ihr Karteikarten-Lernen
- Tauchen Sie in die Fremdsprache ein

Lernen Sie Wörter, die für Sie relevant sind

Konzentrieren Sie sich auf Wörter, die Sie auch brauchen. Machen Sie sich z.B. eine Liste von allen Wörtern, die Sie in Ihrem Alltag oder Ihr Studium verwenden:

„Ich gehe in die Universität und betrete den Campus. Dort suche ich nach den Hörsälen.“

„Meine Hausarbeit habe ich im Prüfungsbüro abgegeben“.

Merken Sie sich, wenn Ihnen z.B. bei einem Gespräch oder beim Schreiben Wörter zu einem Thema fehlen und lernen Sie diese gezielt.

Dadurch können Sie sehr viele Wörter lernen. Wichtig ist es, sich Zeit dafür zu nehmen. Lernen Sie in Ihrer eigenen Geschwindigkeit und in der Menge, in der Sie sich wohl und motiviert fühlen.

Beachten Sie die Wortbildung

Lernen Sie gezielt, Präfixe und Suffixe und deren Bedeutung zu erkennen. Lernen Sie, aus bekannten Wörtern neue Wörter abzuleiten, z.B.:

Sprechen

An + sprechen = ansprechen „Ich spreche jemanden an.“

Be + sprechen = besprechen „Wir besprechen die Hausarbeit.“

Wider + sprechen = widersprechen „Ich widerspreche ihm.“

Sprechen + er = der Sprecher

Laut + Sprecher = der Lautsprecher

Sprechen + Gewohnheit = Sprechgewohnheit

Sprechen + Geschwindigkeit = Sprechgeschwindigkeit

Lernen Sie mit einem Wörterbuch

Nutzen Sie, je nach Ihren Bedürfnissen, zwei- oder einsprachige Wörterbücher. In einem guten einsprachigen Wörterbuch finden Sie meistens alles, was Sie zum Lernen brauchen: Phonetik, grammatische Informationen, Satzbeispiele, Redewendungen, Synonyme.

Beim Nutzen von Onlinewörterbüchern, machen Sie sich bewusst, welche Informationen sie enthalten und welche nicht. Bei Leo finden Sie z. B. kaum grammatische Informationen und nicht immer Beispiele. Achten Sie darauf, ob die Quellen vertrauenswürdig sind.

Arbeiten Sie mit graphischen Darstellungen, die viele Wortschatzportale anbieten (z. B. <http://www.visuwords.com/>, <http://wortschatz.uni-leipzig.de/>).

Nutzen Sie die Möglichkeit, in Onlinewörterbüchern Ihre eigenen Karteikarten anzulegen.

Nutzen Sie das Internet gezielt

Das Internet bietet uns nicht nur die Möglichkeit auf Wissen zuzugreifen, sondern auch auf Inhalte in der Zielsprache. Nutzen Sie das Internet so, wie Sie es in ihrer Muttersprache tun. Besuchen Sie Wikipedia, Youtube, spielen Sie Spiele.

Youtube bietet den Vorteil, authentisches Hör- und Videomaterial mit Untertiteln sehen zu können.

Wikipedia hat dieselben Artikel oftmals auch in verschiedenen Sprachen.

Googlen Sie auf ihrer Zielsprache und nutzen Sie somit ihr Vokabular aktiv und passiv. Die Google Bildersuche kann Ihnen auch dabei helfen, sich ein Bild der neuen Vokabeln zu machen.

Lesen Sie ein Buch, dass Sie zu 75% verstehen

Wenn Sie ein Buch zu 75% verstehen, bleiben Sie motivierter, das Buch zu Ende zu lesen. So lernen Sie am besten unbekannte Wörter aus dem Kontext zu erschließen.

Erstellen Sie sich pro Kapitel ein Glossar mit den Ihnen unbekanntem Wörtern (Max. 4-5 Wörter alle 3-4 Seiten). Das Glossar können Sie an den Anfang der Kapitel mit einer Büroklammer heften.

Lesen Sie Teile des Buches mehrmals, um den Wortschatz zu festigen und weitere Wörter zu lernen.

Spielen mit Wörtern

Nutzen Sie jede Gelegenheit, mit Wörtern zu spielen. Kreuzworträtsel, Anagramme, Brettspiele (*Tabu*, *Amici*) können eine lustige Ergänzung zum Lernen sein.

Nehmen Sie ein bekanntes Lied* oder ein Gedicht und adaptieren Sie den Text mit neuen Wörtern.

Computerspiele mit vielen interaktiven Sequenzen können auch die Lernmotivation erhöhen. Achten Sie darauf, dass das Spiel Ihrem Sprachniveau entspricht und ggf. auch ihren Interessen.

Upgraden Sie Ihr Karteikartenlernen

Im Lerntipp „Wortschatz lernen für Anfänger“ finden Sie einen Hinweis darauf, wie man mit Karteikarten lernen kann. Als Fortgeschrittene können Sie diese Methode noch weiterführen.

Legen Sie sich jeweils 1-2 (oder mehr) Karteikarten in einer Reihe vor sich hin. Bilden Sie mit diesen Wörtern einen Satz oder eine kurze Geschichte.

Durch das Schreiben der Texte und somit dem aktiven Nutzen des Vokabulars, können Sie erkennen ob Sie wissen wie die Wörter benutzt werden. Falls nicht, können Sie es nachschlagen.

Falls Sie eine Tandempartnerschaft haben, können Sie diese Texte auch in Ihrer Tandemzeit besprechen.

Übung macht den Meister.

Immersion ist der Schlüssel zum Erfolg

Immersion, also das Erleben der Sprache ist eins der besten Wege seinen Wortschatz zu erweitern.

Dafür können Sie ins Ausland reisen oder sich TandempartnerInnen suchen.

Sie können auch Ihr Zuhause in eine Immersionsburg umwandeln. Suchen Sie sich z.B. einen Tag in der Woche aus, an dem Sie nur Musik in der Zielsprache laufen lassen, in der Zielsprache lesen und fernsehen. Laden Sie Ihre Freunde ein und kochen Sie für sie Rezepte auf der Zielsprache (Youtube oder im internet; ggf. Kochbücher).

Das Lernen durch Handlungen ist eine gute Methode, Wörter nicht nur mit einer Übersetzung zu verknüpfen, sondern auch mit einem Gefühl, einer Erinnerung oder/und einem Geschmack.

So macht das Erlernen neuer Wörter im Kontext und in der Situation Freude.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

*Ein weiterer Lerntipp, der interessant für Sie sein könnte, finden Sie hier:

https://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/slz/lernen_zu_lernen/bilder_und_pdf/pdf/Musik_2_Wortschatz2.pdf